

Za

179 - 112
marmorierter Pappbo

Auswahl von Gesängen

aus
den vorzüglichsten 'ungedruckten' Opern
der deutschen Bühne

für
Clavier und Gesang eingerichtet

von
J. C. F. Kellstab.

Neuntes Stück.

Inhalt des dritten Stückes vom
zweiten Bande.

Aus dem Doctor und Apotheker. Pag.
No. XII. Finale Fortsetzung.
h. Wer will lieben muß auch wagen 2c. 30

Aus der Oper Lilla.

Laß Liebchen mich Dein holdes Auge sehen 2c. 33
O fürne nicht länger, nicht zweifle mein 2c. 34
Gieb Dich zufrieden, artiges Mädchen 2c. 35
Liebt Du mich wieder mein guter Junge, 2c. 36
Laß Frieden uns stiften, Frieden wollen wir 2c. 38
Die blühende Wange, der blendende Busen, 2c. 39

Aus Richard Löwenherz.

Was der Sultan Saladin, stets nach andern 2c. 41

Ladenpreis 10 Gr. Op. IV. d. A. Op. XXIV. i. d. B. 4 Bögen.

Berlin,

Im Verlage der Musikhandlung und verhefferten Musikdruckerey des Herausgebers.

Mus. 17361

Verlagsartikel der Kellstab'schen Musikhandlung zu Berlin.

NB. Den Verlag nebst Vorrath aller mit † bezeichneten, hat obige Handlung von der Winterschen an sich gekauft, und die Preise herabgesetzt.

- † **Agricola, J. F.** Königl. Preussischen Hofkomponisten, ein und zwanzigster Psalm, 20 Bogen Partitur — 18 gr.
Angiolini, Sonata I. pel. Clavicembalo & Flauto. Op. XI. 4 Bogen NB. Stehet im Claviermagazin. 12 gr.
 — **Quartetto I.** pel. Flauto, Violino, Viola & Basso. Op. XII. 4 Bogen NB. Ist obige Sonate als Quartett eingerichtet 12 gr.
Auswahl von Gesängen aus den vorzüglichsten ungedruckten Opern der deutschen Bühne. Op. XXIV. 1 — 9tes Heft, jedes 14 4 Bogen stark und kostet — 10 gr.
- NB. Werden fortgesetzt. In der Preenumeration kosten 3 Stück 1 Thaler.
- Bach, E. P. E.** Sechs Sonaten fürs Clavier, mit veränderten Reprisen. Ibro Königl. Hoheit der Prinzess Amalia zugeeignet. Qsol. Op. I. 14 Bogen Neue Auflage † Dito Erste und Zweite Fortsetzung. Jeder Theil — 11 tl.
 — — Clavierstücke verschiedener Art, 13 Bogen. — 1 thlr.
 — — Zwölfs kleine Stücke mit 2 und 3 Stimmen, für die Fide oder Violin und das Clavier, 2te Auflage, 4 Bogen — 4 gr.
 — — **Philis und Iphis, eine Cantate,** 4 Bogen — 4 gr.
 — — Kurze und leichte Clavierstücke mit veränderten Reprisen und beigefügter Fingersetzung, für Anfänger, 1. Sammlung 4 Bogen 10 gr.
 — — 2te Sammlung, 5 Bogen, jede — 16 gr.
 — — **Concerto III.** per il Cembalo concertato accompagnato da II. Violini, Violetta e Basso, 8 Bogen. — 6 gr.
 — — **Sonata a II. Violini e Basso.** 4 Bogen — 3 gr.
 — — **Sonata per il Flauto Tr. solo.** 2 Bogen — 3 gr.
 — — **Sonatina I.** a Cembalo concertato, II. Flauti Traversi, II. Violini, Violetta e Basso. **Sonatina II.** **Sonatina III.** jede 12 gr.
Benda, Orpheus, eine Oper im Clavierauszuge. Op. X. 33 Bogen — 3 thl. 12 gr.
 * **Benda, F.** Sonata pel Arpa o Fortepiano. Op. XVIII. NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins. 4 Bogen 12 gr.
 * **Benda, F.** Sonata pel Clav. o P. F. con Fl. obl. & V. Op. XXV. 51 Bog. NB. Im 4ten Viertel. des Claviermagazins 14 gr.
 † **Benda, F.** Musico di Camera di S. M. il Rè di Prussia, Sonata a Flauto Traverso Solo con Violoncello e Cembalo, 2 Bogen 3 gr.
 — — **Georgio, sei Sonate per il Cembalo Solo,** 10 Bogen — 1 thl.
 † **Brentkopf, Neue Lieder mit Melodien.** 12 Bogen — 16 gr.
 * **Claviermag. für Kenner und Lieb., herausg. von J. E. F. Kellstab:** 1 — 4tes Viertel. Op. XVI. 52 Bog. jedes Viertel. 1 thl. 6 gr.
 * **Claviersachen welche im ersten Jahrgange des Claviermag. enthalten sind:** von Angiolini, Benda, Ditters, Fasch, Gürtlich, Hayd'n, Reichardt, Kellstab, Schulz, Witthauer, Zelter. Op. XIV. 1stes Heft 8 Bogen 20 gr. 2tes Heft. 9 Bogen 1 thl. 3tes Heft, 8 Bogen 20 gr. 4tes Heft 10 Bogen. — 1 thl.
 * **Claviersachen welche in der ersten Samml. von Mel. u. Harm. enthalten sind:** von Hayd'n, Kaufmann, Kunzen, Reichardt. Op. XXX. Erstes Heft. 9 Bogen — 20 gr.
Cramer, E. F. Kurze Uebersicht der Geschichte der französischen Musik — 2 gr.
 † **Drey verschiedene Versuche über den Hexameter.** 5 Bogen — 6 gr.
 * **Fasch, C.** Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XVII. 3 Bogen. (Im 2. Quart. des Magaz.) 9 gr.
 † **Fasch, C.** Minuetto dell' ultimo Ballo dell' Opera, le Festi Galanti con Variazioni, 4 Bogen — 6 gr.
Fränzl der jüngere und Weber, XII. Lieder — 16 gr.
- Gesänge am Clavier, welche im ersten Jahrgange des Claviermag. enthalten sind:** von Angiolini, Willhelmine Bachmann, Ber- tuch, Deslandes, Glösch, Gluck, Gürtlich, Halter, Kallenbach, Kannengießer, Laumann, Reichardt, Kellstab, Silarius Schlutezins, J. A. P. Schulz, Starzer, Zelter. Op. XV. 1stes Heft 6 Bogen, 14 gr. 2tes Heft, 4 Bogen 10 gr. 3tes Heft, 5 Bogen 12 gr. 4tes Heft 4 Bogen — 9 gr.
- Gesänge am Clavier, welche in der ersten Samml. von Mel. u. Harm. enthalten sind:** von Jäger, Kannengießer, Kirnberger, Rei- chardt, Kellstab, Wessely. Op. XXXI. Erstes Heft. 5 Bogen. Zweytes Heft. 5 Bogen. — Jedes 12 gr.
- † **Glösch, C. W.** l'Oracle, ou la Fête des Vertus & des Graces, Comedie lyrique en un Acte. 11 Bogen — 12 gr.
 — — **Der Bruder Graurock und die Pilgerin, Romanze von Bürger.** Op. XXXVII. 5 Bogen In Mel. u. Harm. 2te Samml. 12 gr.
 † **Grafe, J. F.** L'Amour discret de Mr. Nericault Destouches. 2 Bogen — 3 gr.
Graun, C. E. Te Deum Laudamus, aggristato pel Clavicembalo da Giovanni Carlo Federigo Kellstab. Op. XIX. 15 Bogen. 1 thl. 12 gr.
Große, Six Sonates faciles pour le Clavecin ou Fortepiano. Qsol. 8 feuilles. Op. II. — 16 gr.
 * **Hayd'n, Andantino con VII. Variazioni pel Clav. o F.** Op. XX. 2 Bogen NB. Im 2ten Viertel. des Claviermagazins. 6 gr.
 * — **Divertimento pel Clavicembalo.** Op. XXIX. 2 und einen halben Bogen — 6 gr.
 * — **Sinfonia pel Cembalo con Flauto Violino & Violoncello.** Op. XXXVIII. 7 Bog. In Mel. u. Harm. 2te Samml. 18 gr.
Jäger, Lieder am Clavier, zum Besen der abgebrannten Cantoren zu Ruppin. Op. XXXIV. — 12 gr.
 † **Janitsch, Musico di Camera di Sua Maestà il Rè di Prussia.** Sonata I. a Flauto, Oboe, Viola, Basso, Sonata II. Flauto, Violino, Vio- la et Basso, Sonata III. II. Flauti Viola et Basso. — jede 4 gr.
Kalckbrenner, Arien und Lieder — 16 gr.
- Kannengießer, Zwoy Melodien zur Romanze aus Figar'os Hochzeit: Rasch mit verhängtem Zügel.** sol. op. IV. 1 Bogen — 2 gr.
Kannengießer, G. G. Tre facili Duetti a duoi Soprani col accompagnamento del Clavicembalo. Op. XXXII. 3 Bogen — 8 gr.
- NB. In der ersten Sammlung von Melodie und Harmonie.
- † **Kirnberger, J. P.** allezeit fertige Menuet, und Polonienkomponist, franz. und deutsch. 10 und 1 halben Bogen — 8 gr.
 — — **Allegro, fürs Clavier allein, wie auch für die Violin mit dem Violoncell zu accompagniren.** — 4 gr.
 — — **vermischte Musikalien.** 16 Bogen — 1 thlr.
 — — **XII. Menuets pour II. Viol. II. Hautbois. II. Flauto allem. II. Corps de Chasse, & la Basse continue.** 5 Bogen. — 8 gr.
 — — **Lieder der Deutschen mit Melodien, erstes, zweytes, drittes, und viertes Buch, jeder Theil einzeln 20 gr. zusammen 2 thl.** 16 gr.
 † **Lied der Preussen als sie aus Berlin marschirten, in Russl. gesetzt.** — 1 gr.
 † **Melodie und Harmonie, herausgegeben von J. E. F. Kellstab.** Erste und zweyte Samml. Op. XXVIII. a. b. 13 Bogen jede 1 thl. 8 gr.
 — — **Melodie und Harmonie, herausgegeben von J. E. F. Kellstab.** Erste und zweyte Samml. Op. XXVIII. a. b. 13 Bogen jede 1 thl. 8 gr.
 † **Mörschel, Unterhaltungen** 2 Bogen — 2 gr.
Montigny, Operette: Rose & Colas, fürs Clavier mit deutsch und französisch unterlegtem Text, op. XIII. 11 Bogen — 1 thl.
 — — **zusammen 2 thl.** 16 gr.
- † **Musikalisches Mancherley.** Erstes bis viertes Vierteljahr, jedes Vierteljahr 16 gr. — 4 gr.
 † **Neue Kirchenmelodien zu des Hrn. Professor Sellerts geistlichen Liedern,** 4 Bogen — 4 gr.
 † **Neueste Sammlung deutscher Lieder nebst einem Traktat von deutschen Liedern mit Vorrede und Register. Nebst der ersten Nachlese von Altotris auch einem musikalischen Intelligenzblatte, eine Post.** 5 Bogen — 6 gr.
 * **Reichardt, G. F.** Sonata pel Clavicembalo & Flauto. Op. XXI. 6 Bogen NB. Im 3ten Viertel. des Claviermagazins. 16 gr.
 * — **Sinfonia dell Opera Andromeda composta ed aggristata pel Cembalo.** Op. XXXIII. 2 Bogen — 6 gr.
- NB. In der ersten Sammlung von Melodie und Harmonie.
- † **Reichardt, J. F.** Clavierfonate, der Durchl. Herzogin von Sachsen Weimar und Eisenach, Anna Amalia, zugeeignet — 3 gr.
Kellstab, J. E. F. Versuch über die Vereinigung der musikalischen und oratorischen Declamation hauptsächlich für Musiker und Kom- ponisten, mit erläuternden Beyspielen Op. VII. 14 Bogen — 1 thl.
- † **Rolle, Herr Gott dich loben wir, wie solches bey dem öffentlichen Gottesdienst auf der Orgel mit der Gemeinde am übereinstimmigen gespielt werden kann. Mit ausgefetzten Trompeten und Pauken, wie auch Zinken und Posaunen.** 6 Bogen — 12 gr.
 — — **gepielt werden kann. Mit ausgefetzten Trompeten und Pauken, wie auch Zinken und Posaunen.** 6 Bogen — 3 gr.
- † **Rollers, Versuche in geistlichen und weltlichen Gedichten, nebst einigen Melodien** — 1 gr.
 † **Schlachtgesänge zwei, im Chor zu singen, von Kirnberger und Reichardt, in Russl. gesetzt** 1 Bogen — 1 gr.
- † **Schulz, J. A. P.** Entwurf einer neuen und leicht verständlichen Musiktablatur, deren man sich in Ermangelung der Notentypen in kritischen und theoretischen Schriften bedienen kann, und deren Zeichen in allen Buchdruckereyen vorrätzig sind, nebst einem Probe: Exempel. 8. Op. VI. gehft. — 7 gr.
- Schulz, I. A. P.** Aria di Bravura. Op. XXVI. NB. Im vierten Vierteljahr des Claviermagazins. 2 Bogen — 7 gr.
- Sonnensfinsternisse, sichtbare und unsichtbare.** — 2 gr.
- † **Bernich, J. E. G.** Versuch einer richtigen Lehrart die Harfe zu spielen. — 12 gr.
- * **Witthauer, I. G.** Sonata pel Clavicembalo o Forte Piano, Op. XXVII. NB. Im 4ten Vierteljahr des Claviermagazins. 4 Bog. 12 gr.
- † **Wolf, E. W.** Das Rosenfest, eine Operette in drey Acten, 30 Bogen — 1 thl. 6 gr.
- † **Wünsche zu Geburts und Namenstagen mit Musik auf couleuretem Holländischen Glaspapier das Stck** — 4 gr.
- * **Zelter, C. F.** Variations pour le Clavecin sur la composition chantée à Berlin de la Romance de Mariage de Figaro, Mon cour- tier hors d'haleine, rasch mit verhängtem Zügel. qsol. op. III. 3. feuilles. Auf Schweizer Pappier — 6 gr.
- — **VIII. Variazioni d'un Rondo pel Clavicembalo o Fortepiano.** Op. VIII. 2 und einen halben Bogen — 8 gr.
- † **Ziegler, G. G.** Venti Quattro Polonnesi pel Clavicembalo. NB. Für alle 24 Tonarten — 8 gr.
- NB. Als mit * bezeichneten Sachen sind im Violin- und Discantbüchlein zu haben; die übrigen bloß Discantbüchlein.

schlafe, so soll er's nicht wa: gen,

(gähnt.) u s a, (gähnt.) u s a, ich

bin ihm doch Mann. ha, ha, nur

rüh: ren, ja, ja, schon

spü: ren, kommt an, ha, ha,

komm an

Son.
Sich.

Wer will lie - ben, muß auch wa - gen in Ge-

fahr nicht gleich ver - ja - gen, wenn das Glück auch nicht gleich lacht, nur be - herzt die Lie - be

wacht, wer will lie - ben muß auch wa - gen, in Ge - fahr nicht gleich ver - ja - gen, wenn das

Glück auch nicht gleich wacht, nur be - herzt die Lie - be wacht.

Gottb.

Sag er mir was will er ma - chen, wo - zu hel - fen den die Sa - chen,
Sichel. Stille doch,

Sichel.

Ent-le, still-le, pas-sen sie nur an.

Sichel, ohne Zeitmaß bloß gesprochen.

Ann Dramarbas magst du träumen,

Herr nun wol-len wir nicht säumen, die-se Sachen nehmen wir, und sie sind als Sturmwalde

hier, früh so-bald es nur wird grauen; las-sen sich statt sel-ner trauen, so

mit ist al-le aus, hlerdurch sind wir Herrn vom

Haub, ist das nicht Flug aus - ge - dacht, gang vor - tref - lich

aus - ge - dacht, wer will lie - ben muß auch wa - gen, in Ge - fahr nicht gleich ver - za - gen, wenn das

pp

Glück auch nicht gleich lacht, nur be - herzt die Lie - be wacht. Wer will

lie - ben muß auch wa - gen, in Ge - fahr nicht gleich ver - za - gen, nur be - herzt die Lie - be wacht, nur be -

die Lie - be wacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht,

gu - te Nacht, gu - te Nacht.

p *pp*

Aus Lilla, oder una cosa rara.

Andantino un poco sostenuto.

Martini.

Infant. Non far - mi più lan - gui - re, o vi ta mia
 Laß Liebchen mich Dein hol - des Au - ge se - hen,

las - ciami un po ve - der quel vi - so bel - lo. Se ti vien vo - glia di fa - per ch'io
 sonst muß ich Ar - mer schmachend hier ver - ge - hen. Und soll - test du nach mei - nem Na - men

sia, Guarda - ti in mezzo il cor, ch'io vi - vo in quello. *pp*
 fra - gen, Dein ei - gnes Herz das könn - te dir ihn sa - gen.

Ho visto ai pianti miei spezzarsi i sassi,
 E pianger l'aure ho visto ai pianti miei.
 Tu che senza pietà morir mi lasci,
 Più de' sassi & l'aure ingrata sei.

Die Felsen seufzen mit zu meinen Klagen,
 Die Winde sind's die zu Dir hin sie tragen.
 Weit unempfindlicher als Fels und Winde,
 Bist Du, wenn ich nicht bald Erhörung finde.

Aus derselben Oper.

Andante.

Martini.

Lilla. Con so - la le pe - ne mia
 Dür - re nicht län - ger, nicht

vi - ta mio be - ne! Quell i - ra quell pianto mo - ri - re mi fa.
 zweif - le mein Bes - ter; Dein Zür - nen dein Zweifeln es bricht mir das Herz.



Con-so la le pe-ne, mia vi-ta, mia be-ne! Quell i-ra, quel
Dür-ne nicht län-ger! nicht-zweif-le mein Bes-ter! Dein Zürnen, dein



pian-to mo-ri-re mi fa, quell i-ra, quell pianto mo-ri-re mi fa.
Zweif-len, es bricht mir das Herz! dein Zürnen, dein Zweif-len, es bricht mir das Herz.



Gli af-fan-ni sof-fer-ti o
Sieh an die-se Thrd-en, sie



ea-ro ramen-ta eal-lo-ra pa-venta di mia fe-del-tà eal-lo-ra pa
fle-sen aus Lie-be, und kannst du noch zweif-len, so sterb' ich für Schmerz; und faußt du noch



venta di mia fe-del-tà. Con-ri-re-mi-fa, quell i-ra, quell pianto, mo-
zweif-len, so sterb' ich für Schmerz. D bricht mir das Herz, dies Zür-nen, dies-zweif-len, es



ri-re mi fa.
bricht mir das Herz.

Aus derselben Oper.

Andante poco moto.

Marrina.

Königin.

Cal - ma l'af - fan - no, Nin - fa vez - zo - fa sa - rai sua spo - sa,
 Lieb dich zu - frie - den, ar - ti - ges Mäd - chen, dein soll er blei - ben,

fi - da - ti in me. Bel - la ri ve - do, sag - gia ti cre - do,
 die Sorg' ist mein. Hast du mit Klug - heit die Wahl ge - trof - fen,

sa - ra se l'a - mi de - gno di te, de - gno di te,
 so wird er bei - ner auch wür - dig seyn, auch wür - dig seyn,

sa - ra se l'a - mi de gno di te.
 so wird er bei - ner auch wür - dig seyn.

Cal - ma l'af - fan - no, Nin - fa vez - zo - fa sa - rai sua spo - sa
 Lieb dich zu - frie - den, ar - ti - ges Mäd - chen, dein soll er blei - ben

fi - da - ti in me, fi - da - ti in me, fi - da - ti in me.
 die Sorg' ist mein, die Sorg' ist mein, die Sorg' ist mein.

Aus derselben Oper.

Allegretto.

Martini.

Verba.

Pur ché tu
Liebst du mich

m'a mi, pur ché sia mi-o, sem-pre voglio io-te so-lo a-mar.
wie-der mein gu-ter Jun-ge, so ist kein Mädchen so froh wie ich.

Pur ché sia mi-o sem-pre vog-lio io-te so-lo a-mar, se un po di rab-bia
Liebst du mich wie-der so ist kein Mädchen so froh wie ich, und wenn ich manch-mal

te co mi vie-ne par lo per be-ne lo puoi pen-sar. Mà e poidi pag-lia tutto il mio
ein wenig jan-te, so glau-be dennoch, ich lie-be dich. Wie Stro-hent-flammet gleich mei-ne

fo-co e po-co po-co mi suol du-rar. In un mo-men-to di me-le io tor-no
Hi-he, doch sie ver-lo-ber, auch so geschwind. Sanft wie ein Lämmchen bin ich gleich wie-der,

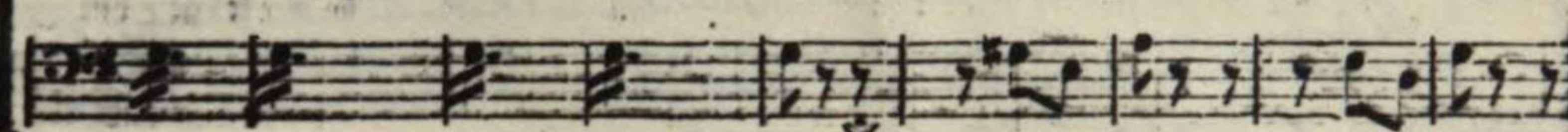
e in questo gior-no, l'hai da pro-var. Dam-mi l'a-nel-lo Ti-ta mio bel-lo
du siehst es e-ben, mein gutes Kind. Steck an den Fin-ger den Ring mir wie-der,



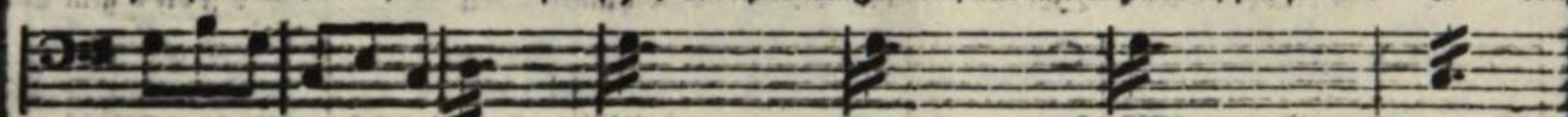
da me lo en-ro non in-dugiar, nò, non in-du-giar. far. In un mo-mento di me-le io
 is - grenicht länger, schlag ein geschwind, ja, schlag ein geschwind. dich. Sanft wie ein Lämmchen, bin ich gleich




tor-no e in que-sto gior-no l'hai da pro-var. Al-lor co-noscere po-trai la Ghi-ra,
 wider, Du schiffst es e - ben ge-ßes mit's ein. Nun sind wir Freunde, und in dem Himmel




che bel-la vi-ta vo-gliam pas-sar! Che bel-la vi-ta, che bel-la vi-ta che bel-la vi-ta vo-
 soll so sein Le-ben, wie un- sers seyn; Nun sind wir Freunde, und in dem Himmel, soll so sein Le- ben,




gliam pas-sar! Che bel-la vi-ta, che bel-la vi-ta, che bel-la vi-ta vo-gliam pas-sar; Si
 un- sers seyn; Nun sind wir Freunde, und in dem Himmel, soll so sein Le-ben, wie un- sers seyn; Ein




vogliam pas-sar, la vogliam pas-sar,
 he - ße ger Le - ben, soll nirgends seyn.





Aus derselben Oper.

Ducato.

Allegretto.

Marcini.

Lilla. Lubino. Lilla. Marcini.

Pa - ce ca - ro mio spo - so! Pa - ce mio dol - ce a - mo - re. Non fa - rai piu ge - lo - so
 La - se Frieden uns stif - ten! Frieden wol - len wir stif - ten. Schenke mir dein Ver - trauen

Lubi. Lilla. Lubino. Lilla. Lubi.

No non sa - ro mio co - re mi - vorrai sem - pre be - ne mi fa - rai sem - pre a - mar - te
 Ja dir will ich ver - trau - en; wirst du herz - lich mich lie - ben bleibst du mir im - mer er - ge - ben

Lilla. Lubi. Lilla. Lubi. Beide.

Son' la tua so - la, spe - ne Ti fer - be - ra - i co - stan - te Vie - ni trai - lac - ci
 Nach ich dein Glück deine Won - ne dich will ich e - wig auch lie - ben Mir se - st - gem Ent -

mi - ei strin - gi mio ca - ro ben, Pa - ni - ma mia tu sei, ti vo mo - rir nel
 zu - den schließ ich dich an die Brust; und säug' aus dei - nen Blicken des Him - mels reinste

Lubino. Lilla.

fen. Dam mi quel - la ma - ni - na - si, si - mio bel di let - to.
 Lust. Laß mir dies lie - be Händ - chen ja du sollst es hal - ten.

Lubi. Lilla. Lubi.

Toc - ca - mi il cor, ca - ri - na, com - me ti bal - za in pet - to Mi vor - rai sem - pre
 An dies Herz will ichs drü - cken, ach es pocht so wie mei - nes, wirst du herz - lich mich

Lilla. *Lubino.* *Lilla.* *Lub.* *Lilla.*

be - ne mi - fa - ra i sem - pre a man - te son la tua so - la spe - ne
lie - ben bleibst du mir immer er - ge - ben mach ich dein Glück deine Bon - ne

Lub. *Lilla.* *Beide.*

Ti ser - be - rai co - stan - te Vien - tra - i - lac - ci mi - ei strin - gi mio ca - ro
Dich will ich e - wigs auch lie - ben Mit se - li - gem Ent - zü - cken schließ ich dich an die

ben l'a - ni - ma mia tu sei, ti vo mo - rir nel sen, — —
Brust; und saug' aus dei - nen Bli - cken, des Him - mels rein - ste Lust, — des

ti vo mo - rir nel sen — ti vo mo - rir nel sen.
Him - mels rein - ste Lust, des Him - mels rein - ste Lust.

Aus derselben Oper.

Andantino amoroso.

Infant. dolce.



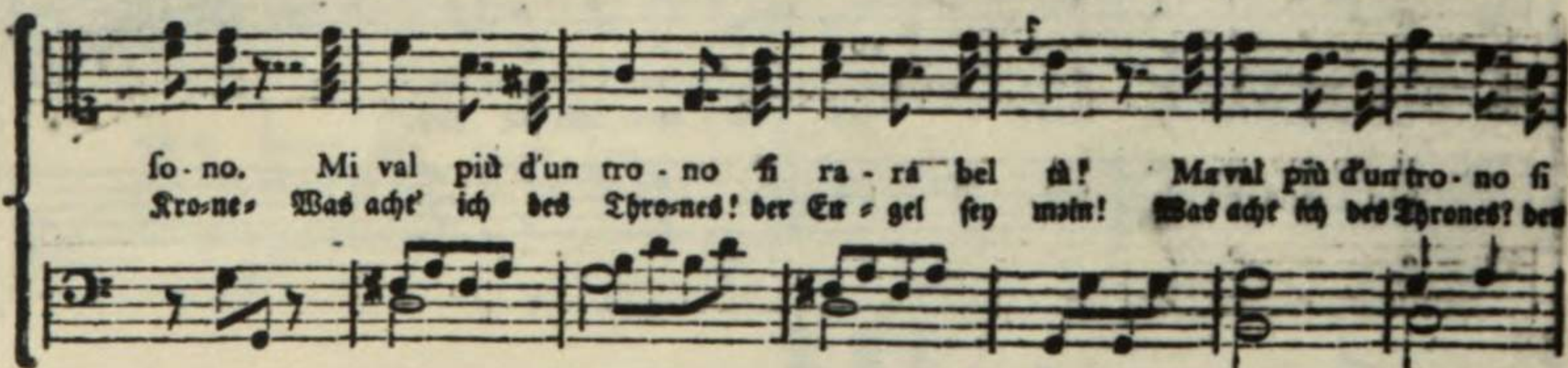
Più bian - ca di gi - gliò, più fres ca di ro - sa, bell
Die blü - hen - de Wan - ge, der blen - den - de Zu - sen, die



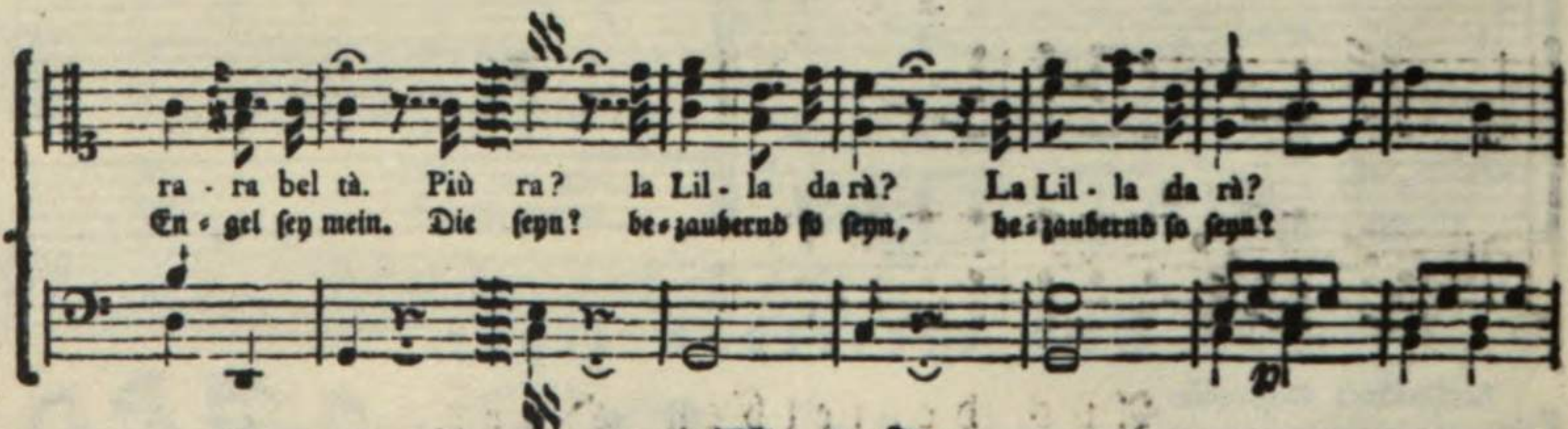
o - chio, bell ci - gliò vi - va - ce gra - zio - sa, la ma - no la ma - no a un vil - la - no la
strah - len - den Au - gen, das herr - li - che Mä - dchen, es soll - te für Bau - ren für Bau - ren be -



Lil - la da - rà? Ameon cru - de Stel - le, non fos - si - che so - no non fos - si - che
zaubernd so seyn? Nimm grau - sa - mes Schick - sal, nimm hin mei - ne Kro - ne, nimm hin mei - ne



so - no. Mi val più d'un tro - no fi ra - rà bel tà! Ma val più d'un tro - no fi
Kro - ne. Was acht' ich des Thro - nes! der En - gel sey mein! Was acht' ich des Thro - nes? der



ra - ra bel tà. Più ra? la Lil - la da rà? La Lil - la da rà?
En - gel sey mein. Die seyn? be - zaubernd so seyn, be - zaubernd so seyn?



pp

Andante.

Einer.

Gretry.



Que le Sul-tan Sa - la - din, ras-sem-ble dans son Jar din un Trou-
 Rag der Sul-tan Sa - la - din, stets nach andern Mäd - chen glühn, wer wi rd



peau de jou - ven - cel - les, tou - res jeu - nes, tou - res belles pour s'a - mu-ser le ma -
 ihm sein Glück miß - gön - nen? mag er schmach - ten mag er bren-nen, das ist Zeit-ver-streib für



tin. C'est bien, c'est bien! ce - la ne nous blesse en rien. Moi je
 ihn. Wohl - an, wohl - an! was geht uns der Sultan an? Seht den



pen-se comme Gre - goi - re; j'ai - me mieux boi - re, j'ai - me mieux boi
 Wein im Rö-mer blin - fen; kommt laßt uns trin - fen; kommt laßt uns trin -

Chœur.



re. Moi je pen - se com me Gre - goi - re: j'ai - me mieux boi - re, j'ai -
 fen! Seht den Wein im Rö-mer blin - fen, komt laßt uns trin - fen, kommt



me mieux boi - re. dolce.
 laßt uns trin - fen.



Que le Sultan Saladin,
Rassemble dans son jardin,
Un troupeau de jöuvenelles,
Toutes jeunes, toutes belles,
Pour s'amuser le matin.
C'est bien, c'est bien! cela ne nous blesse en rien?
Moi je pense comme Gregoire;
J'aime mieux boire,

Chœur.

Moi je pense come Gregoire;
J'aime mieux boire.

Qu'un Seigneur, qu'un haut Baron,
Vende jusqu'à son donjon,
Pour aller à la croisade,
Et laisse sa camarade,
Dans les mains des gens de bien.
C'est bien, c'est bien! cela ne nous blesse en rien?
Moi je pense come Gregoire;
J'aime mieux boire.

Chœur.

Moi je pense comme Gregoire;
J'aime mieux boire.

Que le vaillant Roi Richard,
Aille courir main hazard,
Pour aller l'oin d'Angleterre,
Conquerir une autre terre
Dans le pais d'un payen.
C'est bien, c'est bien! cela ne nous blesse en rien?
Moi je pense comme Gregoire;
J'aime mieux boire.

Chœur.

Moi je pense come Gregoire;
J'aime mieux boire.

Mag der Sultan Saladin,
Etets nach andern Mädchen glühn,
Wer wird ihm sein Glück mißgönnen?
Mag er schmachten, mag er brennen,
Das ist Zeitvertreib für ihn!
Wohlan, wohlan! was geht uns der Sultan an?
Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

Chor.

Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

Seht ein braver Altersmann,
Burg, und Weib, und Kind hintan,
Um sich Lorbeern zu erwerben;
Und muß unter Lorbeern sterben;
Hat er daran wohl gethan,
Wohlan, wohlan! was geht uns die Lorbeern an?
Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

Chor.

Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

König Richard flieht sein Land,
Um weit von des Jordans Strand,
Alle Türken zu verjagen;
Und nun muß der Fesseln tragen,
Den man Löwenherz genannt.
Wohlan, wohlan! was geht uns die Türken an?
Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

Chor.

Seht den Wein im Römer blinken,
Kommt laßt uns trinken.

